

## Kormorane vernichten Ilmenauer Fischbestände

12.11.2016 - 06:00 Uhr

Mehr als hundert Vögel belagerten Gewässer. Herber Verlust für Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft. Vogelschützer fordert Eingriff



Fischwirtschaftsmeister Christian Steinbuch zeigt am Großen Teich Karpfen mit Fraßspuren, die von Kormoranen stammen. Foto: Ralf Ehrlich

Ilmenau. Einen Verlust von bis jetzt rund 20000 Euro muss dieses Jahr der Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft hinnehmen, bestätigt Vereinsvorsitzender Olaf Hasse am Freitag gegenüber unserer Zeitung. Ursache dafür sind Kormorane, "die aktuell bis zu 90 Prozent der Fischbestände unserer Teiche vernichten", sagt Fischwirtschaftsmeister Christian Steinbuch.

Über 100 Kormorane hätten seit Anfang September beispielsweise das Ilmenauer Teichgebiet belagert. "50 Vögel waren es noch vergangene Woche", so Steinbuch weiter. 500 Gramm Fisch fresse einer dieser Vögel am Tag. Bei 100 Stück kommen in 60 Tagen drei Tonnen zusammen. Die Fische, die überleben, hätten bleibende Fraßspuren von den Schnäbeln der Vögel.

### Forderung nach Abschussgenehmigung

"Von den zehn Tonnen Fisch, die wir jährlich insgesamt verkaufen, fehlen aktuell schon drei Tonnen", so der Fischwirtschaftsmeister.

Dass es zu viele Kormorane gibt, meint auch Wolfgang Neumann. "Hier muss regulierend eingegriffen werden", sagt der bekannte Ilmenauer Vogelschützer, der zugleich Mitglied des Naturschutzbundes ist. Am günstigsten sei es, an den Brutplätzen einzugreifen.

Aber auch die Jäger seien gefragt. "Die Abschussgenehmigung, die dieses Jahr ausläuft, muss unbedingt verlängert werden." Im Ilmenauer Teichgebiet sei der Abschuss allerdings keine Lösung, weil sich das Gelände im Stadtgebiet befinde und zudem Naturschutzgebiet sei.

Christian Steinbuch betrachtet seine Arbeit als Naturschutz. "Viele Vögel ernähren sich von unseren Fischen. Im Raum Gräfinau-Angstedt gibt es sogar Fischadler, bei Pennewitz Seeadler an unseren Teichen. Aber in einem Ökosystem muss es ein Gleichgewicht geben", sagt er im Gespräch mit unserer Zeitung.

Freitagvormittag begann das Abfischen am Großen Teich in Ilmenau, das am heutigen Samstag fortgesetzt werden soll. "Von den 3000 eingesetzten 40 Gramm schweren Karpfen sind erst sieben Stück wieder aufgetaucht. Gerechnet haben wir mit 1600 bis 2000 Stück", so Steinbuch. Statt 1500 Kilogramm Rotaugen seien bislang nur 20 Kilogramm auf der Waage gelandet.

Ähnlich die Situation am Teich bei Pennewitz. 150 Kilogramm kleine Karpfen konnten abgefischt werden, normalerweise hätten es 650

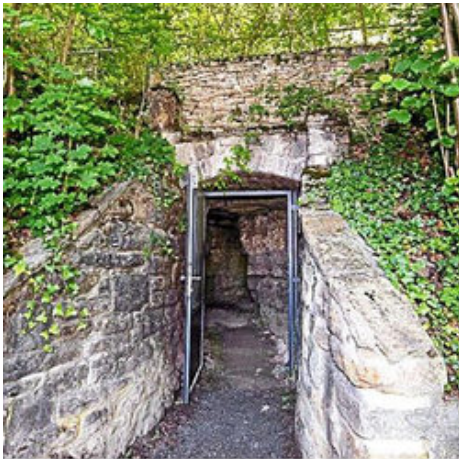
sein müssen.

Der Förderkreis bewirtschaftet über 28 Teiche in Ilmenau und Umgebung, die der Stadt und dem Landkreis gehören. Zu den Grundgedanken des Vereins gehört die "Förderung und Erhaltung der Ilmenauer Teichlandschaft". Dabei steht in der Satzung der "Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz" an oberster Stelle.

Ralf Ehrlich / 12.11.16 / TA

ZOR0120644754

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Skurriles Immobilienangebot:  
Eigentümer für...**



**Bundeswehr-Soldaten bei Ruhla  
verletzt**



**Mehrstündige Sperrung: Kein  
Zugverkehr im Erfurter...**



**Mädchen stürzt beim Spielen aus  
dem Fenster sechs Meter...**



**Schwerer Unfall auf der A 38 bei  
Heringen**



**50 Feuerwehrleute bei Brand in  
Döllstädt im Einsatz**